

Maronitische Kirche

Die Maroniten (abgeleitet vom Kloster St. Maron im Libanon) spalteten sich im 8. Jahrhundert von den Melkiten ab. Sie sind eine unierte katholische Ostkirche, die zum west-syrischen bzw. antiochenischen Ritus gehört und sich in der Nachfolge des alten Patriarchats von Antiochien versteht. Die Einheit mit Rom besteht mit Unterbrechungen seit 1181. In den 1930er Jahren umfasste die Kirche etwa 350.000 Gläubige. Der Sitz des Patriarchen ist Bkerké im Libanon.

Literatur:

GALADZA, Peter, Eastern Catholic Christianity, in: PARRY, Ken (Hg.), The Blackwell Companion to Eastern Christianity, Malden 2007, S. 291-318.

Melkitische griechisch-katholische Kirche; [Schlagwort Nr. 1781](#).

OELDEMANN, Johannes, Die katholische Kirche, in: DERS. (Hg.), Konfessionskunde (Handbuch der Ökumene und Konfessionskunde 1), Paderborn 2015, S. 13-72, hier 19.

Empfohlene Zitierweise:

Maronitische Kirche, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3496, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3496. Letzter Zugriff am: 20.05.2024.